

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	VII
KAPITEL I	
Das Phänomen des kurzen Stücks und der Textkomposition im Bereich der frühen Atonalität – Weberns Verhältnis zum Text – Der Briefwechsel mit Hildegard Jone – Die Lieder op. 3	1
KAPITEL II	
Die Beziehung zwischen Sprachrhythmus und musikalischem Rhythmus an Beispielen des 19. Jahrhunderts (<u>Schubert</u> , Schumann, Wolf) – Die Divergenz von metrischem Text und atonaler Komposition – Weberns Lösung in den Liedern op. 3	17
KAPITEL III	
Analyse von op. 3/I	40
KAPITEL IV	
Analyse von op. 3/IV	68
KAPITEL V	
Die Vereinzelung der musikalischen Dimensionen und das darin beschlossene Formproblem der Atonalität – Text und musikalische Form in den Liedern op. 3 – Klangbildung (Struktur) und Klangfortschreitung (Komplementärklang), motivische und kontrapunktische Differenzierung als formbildende Prinzipie atonaler Komposition	91
ANHANG	
Drei Fassungen des Liedes „Dies ist ein Lied“ aus op. 3 von Anton Webern – Anmerkungen zu den drei Fassungen	117
LITERATURVERZEICHNIS	120